

Bewertungsschlüssel

Beitrag von „plattyplus“ vom 9. Juli 2019 15:24

Zitat von Iossif Ritter

Entschuldigung, aber ich verstehe nicht, was ein linearer und was ein logarithmischer Notenschlüssel sind.

Bei uns in NRW steht für manche Bildungsgänge in den Richtlinien "linearer Notenschlüssel, der bei den Noten 1 und 6 abweichen darf". Konkret heißt das, daß der Abstand zwischen den Noten gleich groß sein muß mit Ausnahme der Noten 1 und 6.

Ein Beispiel dafür:

- Sehr gut (1): 100-90% --> Spanne 10%
- Gut (2): 89-75% --> Spanne 14%
- Befriedigend (3): 74-60% --> Spanne 14%
- Ausreichend (4): 59-45% --> Spanne 14%
- Mangelhaft (5): 44-30% --> Spanne 14%
- Ungenügend (6): 29-0% --> Spanne 29%

Der Abstand zwischen den Noten beträgt in dem Beispiel immer 15%.

Logarithmisch ist z.B. der IHK-Schlüssel, weil die Abstände zwischen den Noten nach oben hin immer kleiner werden:

- sehr gut (1): 100-92% --> Spanne 8%
- gut (2): 91-81% --> Spanne 10%
- befriedigend (3): 80-67% --> Spanne 13%
- ausreichend (4): 66-50% --> Spanne 16%
- mangelhaft (5): 49-30% --> Spanne 19%
- ungenügend (6): 29-0% --> Spanne 29%